



Marktgemeindeamt Kollerschlag
Markt 14
4154, Bezirk Rohrbach, OÖ.

Zahl: 5 / 2017

Kollerschlag, 31. Oktober 2017

K U N D M A C H U N G

Im Sinne des § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Kollerschlag in der Sitzung am **24. Oktober 2017** folgende, die Öffentlichkeit berührende, Beschlüsse gefasst hat:

1.) Lebensraum Donau-Ameisberg – Vorstellung des Vereines bzw. dessen Tätigkeit durch Alois Lauss und Wolfgang Thaller

Im Rahmen des Projektes EGEM wurde der überparteiliche und gemeindeübergreifende Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ gegründet. Die Marktgemeinde Kollerschlag ist dem Verein mittels GR-Beschluss vom 15.12.2011 beigetreten.

Die beiden Vereinsvertreter haben über bisherige Tätigkeiten sowie zukünftige Aktivitäten des Vereines berichtet.

2.) Genehmigung eines Gemeindebeitrages für den Tourismus-Ortsausschuss Kollerschlag-Nebelberg

Über den Tourismus-Ortsausschuss wird das Spuren der Langlaufloipen inklusive Wartung des Pistengerätes finanziert. Vom Gemeinderat wurde die Gewährung eines Beitrages für 2017 in Höhe von 2.520 Euro genehmigt.

3.) Genehmigung eines Gemeindebeitrages an ortsansässige Vereine

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Bürgergarde, dem Verein Grenzgänger, dem Musikverein und der Sportunion einen Beitrag für 2017 in Höhe von jeweils 1.500 Euro zu gewähren. Bürgergarde, Musikverein und Sportunion haben bereits Verwendungsnachweise vorgelegt, der Beitrag an den Verein Grenzgänger wurde zweckgewidmet für das Opferdenkmal 1. Weltkrieg gewährt.

4.) Genehmigung eines Gemeindebeitrages an ortsansässige Vereine zu den Kosten der Nachwuchsarbeit

An die Freiwilligen Feuerwehren Kollerschlag und Mistlberg, den Musikverein und die Sportunion werden 10% der Kosten für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen refundiert. Im Jahr 2016 hatten diese Körperschaften und Vereine insgesamt Ausgaben in Höhe von €23.021,27.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates werden folgende Förderbeiträge ausgezahlt:

	Kosten 2016	Förderung 2017
FF Kollerschlag	€ 3.657,92	€ 365,79
FF Mistlberg	€ 1.514,55	€ 151,46
Musikverein Kollerschlag	€ 5.991,68	€ 599,17
Sportunion Kollerschlag	€ 11.857,12	€ 1.185,71
Summe:	€ 23.021,27	€ 2.302,13

5.) Beteiligung der Gemeinde an den Kosten für die Umlegung des Drainagekanals auf dem Tankstellengrundstück durch die Fa. Kasberger

Im Zuge der Planungen für die Errichtung einer Waschanlage auf dem Tankstellengrundstück gab es von Seiten der Drainagegenossenschaft Kollerschlag Einwendungen, weil die Fa. Kasberger mit den Freiwashplätzen den bestehenden Drainagekanal überbauen wollte. Nachdem eine Kanalsanierung nach Fertigstellung der Waschanlage nicht mehr bzw. nur mit extrem erhöhtem Aufwand möglich gewesen wäre, hat sich Wilfried Kasberger schließlich bereit erklärt, den Kanal vor dem Bau der Waschanlage zu erneuern. Aufgrund der hohen Kosten in Höhe von etwa 35.000 Euro hat Kasberger ein Ansuchen um Kostenbeteiligung an die Marktgemeinde Kollerschlag gestellt. Da die neue Waschanlage eine wichtige Investition für die Gemeinde bedeutet und durch den zusätzlichen Wasserverbrauch auch Einnahmen von der Gemeinde lukriert werden, hat der Gemeinderat einen Kostenersatz für die Errichtung eines neuen Drainagekanals in Höhe von 5.400 Euro netto beschlossen.

6.) Übergabe eines „Geburtspaketes“ für Neugeborene ab Geburtstag 1.9.2017

Bürgermeister Franz Saxinger hat bei der Firma „Frecher Zwerg“ heuer aus den Verfügungsmitteln insgesamt 25 Geburtspakete angekauft. Einige dieser Pakete wurden vom Bürgermeister bereits an seit 1.9.2016 geborene Kinder bzw. deren Eltern übergeben. Nachdem dieses Geschenk sehr gut angekommen ist, hat der Gemeinderat beschlossen, solche Geburtspakete im Wert von jeweils etwa 40 Euro zukünftig an alle Neugeborenen zu übergeben.

7.) Genehmigung des Kaufvertrages für den Ankauf der Restflächen nach Errichtung der Gemeindestraße Birkenfeld IV von den Grundbesitzern Franz Thaller und Gerlinde Gabriel

Vom Gemeinderat wurde am 4. März 2017 ein endgültiger Parzellierungsvorschlag für die Erschließung des 4. Abschnittes im Siedlungsgebiet Birkenfeld genehmigt. Im Zuge dieser Genehmigung wurde auch festgelegt, dass neben den für die Zufahrtsstraßen benötigten Grundflächen auch die Restflächen zwischen neuer Gemeindestraße und Landesstraße angekauft werden. Mittlerweile wurden die Flächen von Geometer Öhlinger vermessen und vom Notariat Rohrbach wurde ein Kaufvertragsentwurf ausgearbeitet. Demnach beträgt die Restfläche von Franz Thaller (PzNr. 1350/2) 762 m² und die Restfläche von Gerlinde Gabriel (PzNr. 1347/2) 110 m². Diese Flächen werden um 11 Euro pro Quadratmeter angekauft (Thaller € 8.382,- / Gabriel € 1.210,-). Der Gemeinderat hat den gegenständlichen Kaufvertrag genehmigt.

Die für die Straße benötigten Flächen (Thaller – 206 m² und Gabriel – 166 m²) werden um den gleichen Preis von der Gemeinde angekauft, sind allerdings nicht Bestandteil des Kaufvertrages, weil dieses Geschäft gemäß Liegenschaftsteilungsgesetz abgewickelt wird.

Insgesamt wurden somit 1.244 m² Grund (Kaufpreis € 13.684,-) für die Erschließung des Birkenfeldes benötigt (F. Thaller 968 m² - € 10.648,- / G. Gabriel 276 m² - € 3.036,-) und angekauft.

Der Bürgermeister:

